

Ressort: Kultur

AI-Weiwei darf jederzeit wieder nach China zurück

München, 05.08.2015, 00:00 Uhr

GDN - Der chinesische Künstler und Dissident Ai Weiwei darf nach seiner Europareise jederzeit wieder in China einreisen. Das sei ihm von den Behörden ausdrücklich versprochen worden.

Auch sonst sei seine wiedererlangte Freiheit an keine nennenswerten Bedingungen geknüpft. Das sagte der 57-Jährige der "Süddeutschen Zeitung" in dem ersten Interview nachdem er überraschend seinen Reisepass zurückbekommen hat und China verlassen konnte. Ai hält sich seit vergangenen Donnerstag in München auf, wo er sich wegen einer Kopfverletzung untersuchen lässt, die ihm 2009 von der Polizei zugefügt wurde. Anschließend plane er, nach Berlin weiterzureisen, um dort über die Einzelheiten der dreijährigen Gastprofessur zu sprechen, die ihm von der Universität der Künste angeboten wurde. In dem Gespräch berichtet Ai von den zurückliegenden vier Jahren, die er - ohne je verurteilt worden zu sein - in Haft, unter Hausarrest und schließlich unter Reiseverbot verbrachte. In letzter Zeit sei er aber weniger repressiv behandelt worden, meint er. Die Behörden hätten sogar Ausstellungen mit seinen Werken zugelassen. Auch sonst verhalte sich das Regime weniger willkürlich als noch vor wenigen Jahren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58514/al-weiwei-darf-jederzeit-wieder-nach-china-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com